Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern,

mir ist zugetragen worden, dass Sie, Frau Tierschutzministerin einen Gesetzesentwurf vorsehen, der die Kastrationspflicht für Katzen rückgängig macht. Ich habe Sie sehr geschätzt und finde Ihr Engagement in vielen Bereichen löblich. Doch dies ist wirklich ein schweres Faul. Ich appelliere an Sie, bedenken Sie die katastrophalen Folgen!

Bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen. Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!

Mit hoffnungsvollen Grüßen,
BILAKOVIC Marko